



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Horizont Europa

Bochum, 21. September 2021 / Olaf Ripken (BMBF)

horizont-europa.de



Merkmale von Horizont Europa

- Gliedert sich in Förderbereiche mit unterschiedlichen Instrumenten, die zum Teil auf verschiedene Zielgruppen gerichtet sind
- Einzelförderung und Verbundförderung
- Implementierung über themenoffene (bottom-up) und themengebundene (top-down) Ausschreibungen
- Grundlagenforschung bis Markteinführung – gesamte Innovationskette
- Impact-orientiert



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Horizont Europa Budget: rund 95,5 Mrd. € (in lfd. Preisen)*





Säule I: Wissenschaftsexzellenz

Ziele:

- **Exzellente Grundlagen-** und „**Pionierforschung**“ stärken
- **Talente** aus Wissenschaft und innovationsnaher Forschung im Europäischen Forschungsraum ausbilden, binden und zurückgewinnen
- Bestehende **Forschungsinfrastrukturen** im gesamten Europäischen Forschungsraum und transnationaler Zugänge dazu verknüpfen und ausbauen





Säule II: Globale Herausforderungen und industrielle Wettbewerbsfähigkeit Europas

- Beitrag zur Bewältigung **globaler Herausforderungen**, zur **nachhaltigen Entwicklung** gemäß Agenda 2030 und Pariser Klimaschutzabkommen
- **Wissensgewinn** durch Forschungsförderung
- Förderung jeglicher Formen von **Innovation (verschiedene Technologiereifegrade)**
- Jedes Cluster gliedert sich in 3-9 multidisziplinäre Interventionsbereiche





Komponenten des Pfeiler II: Sechs Cluster

- Gesundheit
- Kultur, Kreativität und inklusive Gesellschaft
- Zivile Sicherheit für die Gesellschaft
- Digitalisierung, Industrie und Weltraum
- Klima, Energie und Mobilität
- Bioökonomie, Lebensmittel, natürliche Ressourcen und Umwelt





Säule III: Innovatives Europa

Ziele:

Förderung von Innovationen aller Art: von technologischer Entwicklung über Demonstration und Wissenstransfer bis zur (Markt-)Einführung


Säule III besteht aus folgenden Komponenten:

- Europäischer Innovationsrat (EIC) – Pathfinder / Accelerator
- Europäische Innovationsökosysteme (EIE)
- Europäisches Innovations- und Technologieinstitut (EIT)





Europäischer Innovationsrat (EIC)

EIC Pathfinder Open	EIC Pathfinder Challenge	EIC Transition
<p>Interdisziplinäre Verbundforschung; Bottom-up</p> <ul style="list-style-type: none">• Grundlegende Erforschung von radikal neuen Technologien	<p>Antragstellung im Konsortium oder allein; Top-down:</p> <ul style="list-style-type: none">• Förderung neuer, aufstrebender Technologiebereiche• Bildung von Portfolios	<p>Antragstellung in kleinen Konsortien oder allein</p> <ul style="list-style-type: none">• Weiterentwicklung von Ergebnissen aus Vorgängerprojekten• Entwicklung eines Businessmodells 



Pfeiler III – EIC Accelerator

- **Einzelförderung**; Unteraufträge möglich
- **Themenoffen**; zusätzlich thematische Ausschreibungen zu strategischen Herausforderungen
- **Mischfinanzierung** aus Finanzhilfe und Eigenkapital
- Unterstützung abschließender **Innovationsaktivitäten** und der **Markteinführung**
- **3-stufiger Antragsprozess**: Kurzantrag, Vollantrag (umfassender Businessplan), Pitch vor Investoren
- Begleitendes **Mentoring** und **Coaching** während Antragsprozess und Projektdurchführung





Ausweitung der Beteiligung und Stärkung des Europäischen Forschungsraums

	I. Ausweitung der Beteiligung und Verbreitung von Exzellenz	II: Reformierung und Stärkung des europäischen FuI-Systems
Übergreifendes Ziel	Der Europäische Forschungsraum soll vertieft werden und Exzellenz in seine gesamte Breite getragen werden	
Arbeitsprogramm 2021-22	Ein gemeinsames Arbeitsprogramm	
Budget	2,95 Mrd. EUR	438 Mio. EUR
Top down/ bottom up	Bottom up	Top down
Beteiligungsmöglichkeit DE	Partnereinrichtung	Koordination & Partner





Neu in Horizont Europa

Strategische Programmplanung: für mehr Planungssicherheit

Strategischer Ansatz bei internationaler Zusammenarbeit: für mehr strategische Kooperationen mit Partnern weltweit

Europäischer Innovationsrat (EIC): für mehr bahnbrechende Innovationen

Missionen: für mehr Wirksamkeit und Sichtbarkeit

Neu strukturierte Partnerschaftsinstrumente: für mehr Impact



Mindestteilnahmevoraussetzungen

3-aus-3-Regel für Verbundprojekte (RIA und IA):

3 voneinander unabhängige Einrichtungen aus

3 unterschiedlichen EU-Mitgliedstaaten oder assoziierten Staaten

Neu: mind. **ein** Partner davon muss aus **EU-Mitgliedstaat** sein

- Ausnahmen: im Arbeitsprogramm festgelegt
- **ERC, MSCA , kofinanzierte Maßnahmen** und **Teile des EIC:**
 - mind. eine Einrichtung aus EU oder assoziierten Staat erforderlich



Wer ist förderfähig?

- Einrichtungen aus **EU**-Mitgliedstaaten
- aus **Assoziierten** Staaten
- aus Ländern mit **niedrigem und mittlerem Einkommen**
- **Einrichtungen aus sonstigen Drittstaaten** nur, wenn sie
 - im Arbeitsprogramm identifiziert sind (z. B. USA bei Gesundheit) oder
 - KOM Teilnahme für Projektdurchführung für unerlässlich hält



Assoziierungen

- HEU will internationale Zusammenarbeit stärken
- Assoziierte Staaten (AS) zahlen finanzielle Beiträge zum Programm und ermöglichen EU-Einrichtungen die TN an eigenen Programmen
- Erste Assoziierungen vorauss. im Herbst, mit bereits zu H2020 assoziierten Staaten und UK rückwirkend zum Programmstart
- **NEU**: erstmals können sich **nicht europäische Länder** assoziieren



Missionen als neues Konzept ...

- für mehr Wirksamkeit und Sichtbarkeit durch Auftragsorientierung und Bürgerbeteiligung
- sind ehrgeizig, disziplin- und sektorübergreifend.
- sind zeitlich begrenzt und haben ein klar definiertes Ende.
- stehen in einem eigenen Arbeitsprogrammteil; bündeln Ausschreibungen zu einem konkreten Thema, das eine große gesellschaftliche Herausforderung definiert.
 - ➔ Arbeitsprogrammteil Missionen Ende 2021 erwartet



Horizont Europa Missionen

Adaption to climate change

Cancer

Ocean, seas and waters

Climate-neutral and smart cities

Soil health and food



Europäische Partnerschaftsinitiativen

- **Gemeinsame Entwicklung und Umsetzung** von (thematischen) Forschungs- und Innovationsprogrammen durch die EU-Kommission mit privaten Partnern (z.B. Industrie) und/oder öffentlichen Partnern
- 49 Partnerschaften verankert in Säule 2 und 3 von Horizont Europa
- Umsetzung in zwei Wellen: 29 Partnerschaften im AP 2021/22
- Kohärenz: Verknüpfungsmöglichkeiten der Partnerschaften mit künftigen Missionen und / oder strategischen Prioritäten





Übersicht 49 Partnerschaften

CLUSTER 1: Health	CLUSTER 4: DIGITAL, INDUSTRY & SPACE	CLUSTER 5: CLIMATE, ENERGY & MOBILITY	CLUSTER 6: FOOD, BIOECONOMY, AGRICULTURE, ...	EIT	SUPPORT TO INNOVATION ECOSYSTEMS
Innovative Health Initiative	Smart Networks & Services	Clean Hydrogen	Circular Bio-based Europe	InnoEnergy	Innovative SMEs
Global Health Partnership	High Performance Computing	Clean Aviation	Rescuing Biodiversity to Safeguard Life on Earth	Climate	
Transformation of health systems	European Metrology	Single European Sky ATM Research 3	Water4All	Digital	
Chemicals risk assessment	Key Digital Technologies	Europe's Rail	Animal Health & Welfare*	Food	
ERA for Health	Photonics	Connected and Automated Mobility	Accelerating Farming Systems Transitions*	Health	
One-Health Anti Microbial Resistance*	Made in Europe	Batteries	Agriculture of Data*	Raw Materials	
Personalised Medicine*	Clean steel – low-carbon steelmaking	Zero-emission waterborne transport	Safe & Sustainable Food System*	Manufacturing	
Rare diseases*	Processes4Planet	Zero-emission road transport	Climate Neutral, Sustainable & Productive Blue Economy	Urban Mobility	
Pandemic Preparedness* <i>Co-funded oder co-programmed</i>	Global competitive space systems**	Built4People		Cultural and Creative Industries	
	AI-Data-Robotics	Clean Energy Transition			
		Driving Urban Transitions			
				SÄULENÜBERGREIFEND	
				European Open Science Cloud	

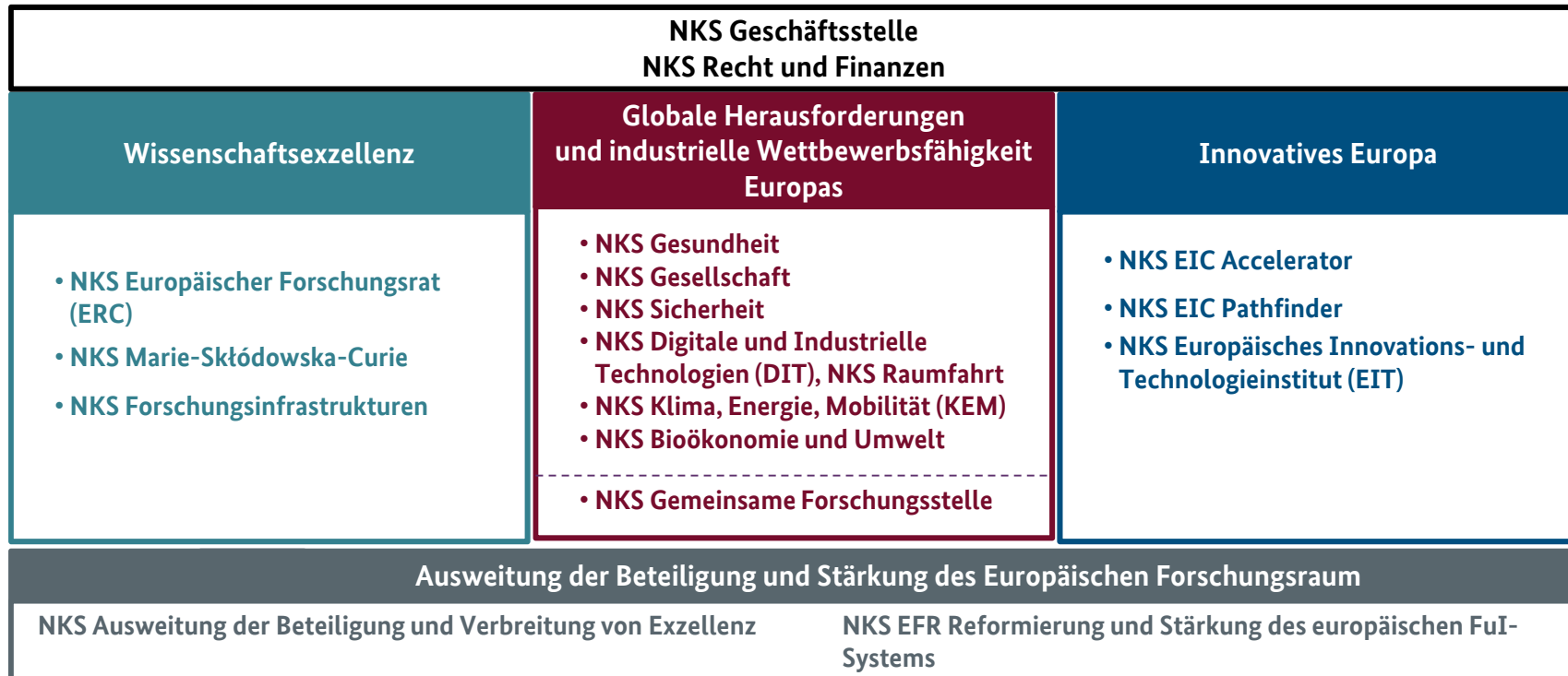
- Institutionalised Partnerships (Art 185/7)
- Institutionalised Partnerships / EIT KICs
- Co-Programmed
- Co-Funded
- Start Arbeitsprogramme 2023/ 2024
- Noch nicht im strategischen Plan

* Calls with opening dates in 2023-24

** Calls with opening dates not before 2022



Übersicht NKS-Netzwerk





Weitere Beratungs- und Unterstützungsstrukturen

EU-Referent/in der eigenen
Einrichtung

Kooperationsstelle EU der
Wissenschaftsorganisationen (KoWi):
www.kowi.de

Für KMU / KMU-Suche: EEN – Enterprise
Europe Network: [http://www.een-
deutschland.de](http://www.een-deutschland.de)

BundesArbeitsKreis der EU-Referent/innen
an Hochschulen in Deutschland (BAK)
<http://www.uni-giessen.de/bak>

Auf EU-Ebene: IPR-Helpdesk [www.ipr-
helpdesk.org](http://www.ipr-helpdesk.org)

Teils Strukturen z.B. auf Ebene der
Länder, z.B. Bayfor